



Januar 2009

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde des Ostsee-Gymnasiums!

In diesem Schuljahr wende ich mich mit dem 2. Elternbrief bereits vor dem Halbjahreswechsel an Sie, da ich Ihnen noch einige wichtige Informationen vor Ausgabe der Halbjahreszeugnisse geben möchte.

Mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse erhalten Sie, liebe Eltern, erste Hinweise, ob das Erreichen der nächsten Klassenstufe durch Aufsteigen oder Versetzung erfolgreich sein wird. Da die Verordnungen für diese Vorgänge in der jüngsten Vergangenheit geändert wurden, möchte ich Ihnen die wesentlichen Gesichtspunkte der "Orientierungsstufenverordnung" (OStVO vom 22. Juni 2007) und der "Schulartverordnung Gymnasium" (SAVOGym vom 22. Juni 2007) hier kurz darstellen. Den Wortlaut beider Verordnungen finden Sie natürlich auch im Internet nach Eingabe der entsprechenden Suchbegriffe.

1. Aufsteigen bzw. Versetzung in der Orientierungsstufe (am Ende von Klasse 5 bzw. 6)

Am Ende von Klassenstufe 5 steigen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzungsbeschluss auf. Sie oder er kann allerdings der nächsten Jahrgangsstufe der Regionalschule (Realschule) zugewiesen werden, wenn die Leistungen den Anforderungen nicht genügen und der Lernplan dies begründet.

Am Ende von Klassenstufe 6 erfolgt das Aufsteigen durch Versetzungsbeschluss, den die Klassenkonferenz trifft. Dabei wird immer dann versetzt, wenn die Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend sind.

Wichtig: Es gibt keine Unterscheidung mehr der Fächer nach Haupt- und Nebenfächern oder A-B-C-Fächern. Die Klassenkonferenz kann allerdings die Versetzung beschließen, auch wenn die Leistungen in mehr als einem Fach schlechter als ausreichend sind, wenn sie der Meinung ist, dass die Schülerin/der Schüler in der Klassenstufe 7 erfolgreich wird mitarbeiten können.

Wird jemand am Ende von Klasse 6 nicht versetzt, wird er in die 7. Klasse der Regionalschule (Realschule) schrägversetzt.

2. Das Aufsteigen bzw. die Versetzung ab der Klassenstufe 7 bis zur Klassenstufe 10 ist in der "Schulartverordnung Gymnasien" (SAVOGym) geregelt. Diese regelt für den G8-Durchgang durch das Gymnasium das Aufsteigen in den Jahrgangsstufen 8 und 9 ohne Versetzungsbeschluss. Nur am Ende von Klassenstufe 9 (also nach 10 und damit Eintritt in die gymnasiale Oberstufe) erfolgt das Aufsteigen durch Versetzungsbeschluss. Da wir aber erst in diesem Jahr mit den 5. Klassen in den G8-Durchgang eingetreten sind, sind diese Regelungen in diesem Schuljahr noch nicht von Bedeutung.

Für die jetzigen 7., 8., 9., 10. Klassen (also im G9-Durchgang) gilt im Sinne der SAVOGym eine Übergangsregelung:

In diesen Klassen erfolgt das Aufsteigen durch einen Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz. Hier gilt der Grundsatz: Es wird immer dann versetzt, wenn nicht mehr als in einem Fach eine schlechtere Note als ausreichend erreicht wird. Auch hier werden die Fächer nicht mehr nach Haupt- und Nebenfächern oder A-B-C-Fächern unterschieden. Allerdings hat auch hier ebenfalls die Klassenkonferenz die Möglichkeit, eine Schülerin/einen Schüler zu versetzen, die/der in mehr als einem Fach schlechtere Noten als ausreichend hat, wenn sie der Überzeugung ist, dass die Schülerin/der

Schüler in der nächsten Jahrgangsstufe erfolgreich wird mitarbeiten können. In diesem Fall kann die Klassenkonferenz aber auch beschließen:

- die Schülerin/der Schüler legt zu Beginn des nachfolgenden Schuljahres eine Nachprüfung ab,
- die Schülerin/der Schüler wird auf Probe versetzt, es wird die Dauer der Probezeit festgelegt.

Eine Jahrgangsstufe, die nicht mit einer Versetzung abschließt, kann wiederholt werden, wobei eine Wiederholung nur einmal möglich ist.

Das Aufsteigen in den Jahrgangsstufen der Profiloberstufe ist in der Oberstufenverordnung geregelt.

Sollten Sie weitergehende Fragen zu diesem Komplex haben, wenden Sie sich gerne an uns. Da u.U. in den Halbjahreszeugnissen ein Hinweis auf die Gefährdung der Versetzung Ihres Kindes erfolgt, sollen Sie gerne in dieser Kurzform die Grundsätze für das Aufsteigen bzw. die Versetzung zur Kenntnis bekommen haben.

Das erste Halbjahr dieses Schuljahres war wesentlich geprägt durch umfangreichen Unterrichtsausfall in vielen Fächern und in fast allen Jahrgangsstufen. Erfreulicherweise ist es gelungen, zum 2. Halbjahr mehrere Lehrkräfte bei uns begrüßen zu können, die dazu beitragen werden, Unterrichtsausfall aber auch Überstunden der anderen Lehrkräfte abzubauen.

Im Einzelnen:

- 1) Frau M. Bedbur (Englisch, Französisch) als beamtete Lehrkraft
- 2) Frau D. Schade (Mathematik, Sport) als beamtete Lehrkraft
- 3) Frau F. Gropp (Mathematik, Musik) als angestellte Lehrkraft vor Beginn der Referendarsausbildung
- 4) Frau I. Heine (Mathematik, Sport) als Lehrkraft in Ausbildung. Frau Heine war bereits im Herbst 2008 als Vertretungslehrkraft bei uns tätig
- 5) Frau C. Warnk (Englisch, Evangelische Religion) als Lehrkraft in Ausbildung. Frau Warnk kehrt aus ihrer Elternzeit zur Fortführung der Ausbildung zu uns zurück.

Diese Neuzugänge werden natürlich die Unterrichtsverteilung am Ostsee-Gymnasium im großen Umfang verändern. Dabei wird es sich nicht vermeiden lassen, dass in einigen Klassen auch nach recht kurzer Zeit ein Lehrerwechsel durchgeführt werden muss. Das ist aber sicher unproblematischer als fortgeführter Unterrichtsausfall.

Unterrichtsverteilung und Stundenplan für das 2. Halbjahr werden z.Zt. überarbeitet. Die Auswirkungen auf die Klasse Ihres Kindes entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stundenplan, der hoffentlich rechtzeitig zu Beginn des 2. Halbjahres fertig gestellt werden kann.

Die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse wird am Freitag, d. 30.01.2009 in der 5. Stunde erfolgen. Der 1. Unterrichtstag im 2. Halbjahr ist dann Dienstag, d. 03.02.2009. Am Montag, d. 02.02.2009 findet am Ostsee-Gymnasium ein Schulentwicklungstag statt, an dem für die Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei ist.

Weihnachtsbasar

Wie auch in den Vorjahren war der Weihnachtsbasar ein voller Erfolg. Ca. 8700,- € kamen zusammen für einen guten Zweck. Für die Schule ist es aber auch immer wieder ein wichtiges Ereignis, bei dem viele Aktivitäten unseres lebendigen Schullebens präsentiert werden können. Zusätzlich ist der Weihnachtsbasar immer wieder ein beliebter Treffpunkt für ehemalige Schülerinnen und Schüler.

Abschließend möchte ich noch auf ein Problem hinweisen, bei dessen Bewältigung Sie, liebe Eltern, uns sicher werden helfen können.

In der letzten Zeit hat die Menge der zurückgelassenen Kleidungsstücke (Jacken, Mäntel usw.) drastisch zugenommen. Versehen Sie die Kleidungsstücke Ihrer Kinder bitte mit einem Namensschild, damit sie den Besitzern wieder zugeordnet werden können. Auch hier ist es erstaunlich, wie viele Kleidungsstücke als Fundsachen offenbar gar nicht vermisst werden. Damit Sie sich einmal ein Bild von dieser Situation machen können oder auch nach vermeintlich verlorenen Kleidungsstücken Ihres Kindes suchen können, werden wir die nicht abgeholten Fundsachen an den beiden Elternsprechtagen am Mittwoch/Donnerstag, d. 11./12.01.2009 in der Pausenhalle auslegen. Sie können sich aber auch schon auf unserer Homepage (www.ostsee-gymnasium.de) einmal informieren, was in unserer Schule liegen geblieben ist.

Weitere wichtige Termine

Mo	02.02.2009		Schulentwicklungstag (unterrichtsfrei)
Di	03.02.2009	7.50 Uhr	Beginn Unterricht 2.Halbjahr
Mi	11.02.2009	16.00 - 19.00 Uhr	Elternsprechtag
Do	12.02.2009	16.00 - 19.00 Uhr	Elternsprechtag
Do	19.02.2009	16.30 Uhr	Informationsveranstaltung künftige Klassen 5
Fr	20.02.2009	5 Zeitstunden	Zentralabitur LK Mathematik
Do	26.02.2009		VERA 6 Deutsch
Fr	27.02.2009	5 Zeitstunden	Zentralabitur LK Englisch
Di	03.03.2009		MSA Probelauf Mathematik
Mi	04.03.2009	5 Zeitstunden	Zentralabitur LK Deutsch
Mi	04.03.2009		MSA Probelauf Deutsch
Do	05.03.2009		MSA Probelauf Englisch
Fr	06.03.2009	5 Zeitstunden	Zentralabitur LK Biologie
Mi	11.03.2009		VERA 8 Mathematik
Mi	18.03.2009	5 Zeitstunden	Schriftliches Abitur dezentral (LKG, LKEk, LKMü)
Mo	23.03.2009	4 Zeitstunden	Schriftliches Abitur P3-Klausur
Mo	06.04.-Di., 21.04.09		Osterferien
Mi	22.04.2009		Unterricht lt. Plan
Do	30.04.-Do., 07.05.09		Schweizer/-innen aus Morges in Tdf (Kl.8b/ 8c)
Fr	01.05.2009		Maifeiertag
Fr	08.05.2009		MSA Deutsch
Di	12.05.2009		MSA Mathematik
Do	14.05.2009		MSA Englisch
Mo,...	18.,19.,20.05.09		Theater: <i>Mamma Mia</i> (Projektkurs 13. Jg.)
Mo	18.05.2009 -		Zeitraum für mündliche MSA-Prüfung Englisch
Mi	20.05.2009		
Fr	22.05.2009		beweglicher Ferientag
Mo	25.05.2009		beweglicher Ferientag
Di	26.05.2009		beweglicher Ferientag
Do	28.05.-Sa., 06.06.09		Italiener/-innen aus Montebelluna in Tdf (Kl.10a/10c)
Mo	08.06.2009	14.00 Uhr	Lehrerkonferenz
??			Verkehrstag 6.Klassen
Mo	15.06.2009		Mündliches Abitur
Di	16.06.2009		Mündliches Abitur
Mi	17.06.2009		Schulkonferenz ???
Fr	19.06.2009	12.00 Uhr	Abiturientenentlassung
Di	23.06.2009		Bundesjugendspiele
Fr	26.06.2009		Bundesjugendspiele (Ersatztermin)
Do	02.07.2009	14.30 Uhr	Zeugniskonferenz
Mo	06.-15.07.09		Jahrgangsfahrt 12.Jg.
Mo	06.-16.07.09		Betriebspraktikum Klassen 9
Mo	06.07.2009	14.30 Uhr	Zeugniskonferenzen
Mo-Do	13.07-16.07.09		Projektwoche 2009
Fr	17.07.09		1.-3.Std.Unterricht lt.Plan, 4. Std. Zeugnisausgabe

Sprechzeiten der Lehrkräfte im 2. Schuljahr 2008/2009

Da sich der Stundenplan z.Zt. sehr häufig ändert, gibt es im Augenblick keine aktuelle Übersicht über die Sprechzeiten. Bei Gesprächsbedarf mit den Lehrkräften vereinbaren Sie bitte einen Termin über das Sekretariat.

Arbeitsgemeinschaften im 2. Halbjahr

Lehrer	Thema	Klassenstufen	Zeit, Ort
Herr Zdechlik	Leichtathletik/Fußball	5-8	Do., 7. Std.
Herr Dr. Ster	Big Band	alle	Mi., 6. Std. Do., 8. - 10. Std.
Herr Büttner	Segel-AG	8 – 13	Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Herr Schaefer	Segel-AG	5 – 8	Mi., 14.30 – 17.00 Uhr
Frau Schulze II/ Frau Ortlieb	Kräutergarten	5 – 7	Do., 7. und 8. Std.
Herr Muth	Ultimate Frisbee	5 - 13	Mo., 15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Poststraße
Frau Niehaus	Schwedisch	5 - 11	Mi., 8. Std.
Frau Kauder	Fußball für Mädchen	5 - 13	Di., 14.00 – 15.00 Uhr
Herr Seebahn	Schulhomepage	9 – 13	Do., n.d. 5. Std.
Herr Seebahn	Computer-AG	9 – 13	Fr., n.d. 6. Std.
Yannick Johannsen	Schach	5 - 9	Di., 7. Std., Raum G5
Herr Wolter	Unterstufenbibliothek	10 + 11	Mo., 7. + 8. Std.

Schulkonferenz

Vorsitzender der Schulkonferenz: Herr Armin Reinhardt
Stettiner Str. 7a, 23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503/881541

Schulelternbeirat

Vorsitzende: Frau Kirsten Samelin, Up de Koppel 1, 23689 Techau
Tel.: 04504/6317
Beisitzerinnen: Herr Armin Reinhardt und Frau Kathrin Wiemer

SV-Lehrkräfte

In diesem Schuljahr ist Herr Schaefer der SV-Verbindungslehrer.

Schülervertretung (SV)

Schülersprecher sind Christian Körner, Bettina Körner und Isabell Görner.

BeratungslehrerIn

Wenn Sie Hilfe brauchen, weil Ihr Kind Schwierigkeiten hat, die es nicht bewältigen kann, dann zögern Sie nicht, sich an unsere Beratungslehrerin Frau Hilmer-Pieper und unseren Beratungslehrer Herrn Kunze, die eine spezielle Befähigung zur Bearbeitung dieser Problematik erworben haben, zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

(W. Kollex, Schulleiter)